

¹Ein Psalm Davids, vorzusingen. HERR, auf dich traue ich, laß mich nimmermehr zu Schanden werden; errette mich durch deine Gerechtigkeit! ²Neige deine Ohren zu mir, eilend hilf mir! Sei mir ein starker Fels und eine Burg, daß du mir helfest! ³Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen. ⁴Du wolltest mich aus dem Netze ziehen, das sie mir gestellt haben; denn du bist meine Stärke. ⁵In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott. ⁶Ich hasse, die da halten auf eitle Götzen; ich aber hoffe auf den HERRN. ⁷Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, daß du mein Elend ansiehst und erkennst meine Seele in der Not ⁸und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes; du stellst meine Füße auf weiten Raum. ⁹HERR, sei mir gnädig, denn mir ist angst; meine Gestalt ist verfallen vor Trauern, dazu meine Seele und mein Leib. ¹⁰Denn mein Leben hat abgenommen vor Betrübnis und meine Zeit vor Seufzen; meine Kraft ist verfallen vor meiner Missetat, und meine Gebeine sind verschmachtet. ¹¹Es geht mir so übel, daß ich bin eine große Schmach geworden meinen Nachbarn und eine Scheu meinen Verwandten; die mich sehen auf der Gasse, fliehen vor mir. ¹²Mein ist vergessen im Herzen wie eines Toten; ich bin geworden wie ein zerbrochenes Gefäß. ¹³Denn ich höre, wie mich viele schelten, Schrecken ist um und um; sie ratschlagen miteinander über mich und denken, mir das Leben zu nehmen. ¹⁴Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche:

لِإِمَامٍ الْمُعْتَبِرِ. مَزْمُورٌ لِدَاوُدَ.

¹عَلَيْكَ، يَا رَبِّ، تَوَكَّلْتُ. لَا تَدْعُنِي آخَرَى مَدَى الدَّهْرِ، يَعْذِلُكَ تَجَنُّبِي. ²أَمِلْ إِلَيَّ أُنْقِذْكَ، سَرِيعاً أَنْقِذْنِي. كُنْ لِي صَخْرَةً حِصْنِي، بَيْتَ مَلْجَأٍ لِتَخْلِيصِي. ³لَأَنَّ صَخْرَتِي وَمَعْقِلِي أَنْتَ، مِنْ أَجْلِ اسْمِكَ تَهْدِينِي وَتُقَوِّدُنِي. ⁴أَخْرِجْنِي مِنَ الشَّبَكَةِ الَّتِي حَبَّأَوْهَا لِي، لِأَنَّكَ أَنْتَ حِصْنِي. ⁵فِي يَدِكَ أَسْتَوِدِعُ رُوحِي. قَدَّتَيْنِي، يَا رَبِّ، إِلَهُ الْحَقِّ. ⁶أَبْعِضْ الَّذِينَ يُرَاغُونَ أَبَاطِيلَ كَاذِبَةٍ، أَمَّا أَنَا فَعَلَى الرَّبِّ تَوَكَّلْتُ. ⁷أَبْهَجْ وَأَفْرَحْ بِرَحْمَتِكَ، لِأَنَّكَ تَطَلَّزْتَ إِلَى مَذَلَّتِي وَعَرَفْتَ فِي السَّدَائِدِ نَفْسِي، وَلَمْ تَخْشِئْنِي فِي يَدِ الْعَدُوِّ بَلْ أَقَمْتَ فِي الرَّحْبِ رِجْلِي. ⁹إِرْحَمْنِي، يَا رَبِّ، لِأَنِّي فِي ضَيْقٍ. حَسَقْتُ مِنَ الْعَمِّ عَيْنِي، نَفْسِي وَبَطْنِي. ¹⁰لَأَنَّ حَبَاتِي قَدْ قَبِيتُ بِالْحُزْنِ وَسَيِّئِنِي بِاللَّهُدَى، ضَعُفْتُ بِسَقَاوَتِي قُوَّتِي وَوَلِيْتُ عِطَافِي. ¹¹عِنْدَ كُلِّ أَعْدَائِي صِرْتُ غَاراً وَعِنْدَ جِيرَانِي بِالْكَلْبَةِ وَزُعْباً لِمَعَارِفِي. الَّذِينَ رَأَوْني خَارِجاً هَرَبُوا عَنِّي. ¹²نَسِيتُ مِنَ الْقَلْبِ مِثْلَ الْمَيْتِ، صِرْتُ مِثْلَ إِنَاءٍ مُثْلَفٍ. ¹³لَأَنِّي سَمِعْتُ مَدْمَةً مِنْ كَثِيرِينَ. الْخَوْفُ مُسْتَدِيرٌ بِي بِمَوَاسِرِهِمْ مَعاً عَلَيَّ، تَفَكَّرُوا فِي أَخْذِ نَفْسِي. ¹⁴أَمَّا أَنَا فَعَلَيْكَ تَوَكَّلْتُ، يَا رَبِّ. قُلْتُ: إِلَهِي أَنْتَ. ¹⁵فِي يَدِكَ آجَالِي. تَجَنُّبِي مِنْ يَدِ أَعْدَائِي وَمِنْ الَّذِينَ يَطْرُدُونِي. ¹⁶أَصِئْ بِوَجْهِكَ عَلَى عَبْدِكَ، خَلِّصْنِي بِرَحْمَتِكَ. ¹⁷يَا رَبِّ، لَا تَدْعُنِي آخَرَى، لِأَنِّي دَعَوْتُكَ. لِيَخْرَ الْأَشْرَارُ، لِيَسْكُنُوا فِي الْهَآوَةِ. ¹⁸لِيُنْجِئَكُمْ شِفَاؤُ الْكَذِبِ الْمُتَكَلِّمَةِ عَلَى الصِّدِّيقِ بِوَقَاحَةٍ، بِكِبْرِيَاءٍ وَاسْتِهْآةٍ. ¹⁹مَا أَعْظَمَ جُودَكَ، الَّذِي دَخَرْتَهُ لِخَائِفِكَ وَقَعَلْتَهُ لِلْمُتَكَلِّينَ عَلَيْكَ نَجَاةً بَيْنَ الْبَشَرِ. ²⁰تَسْتُرْهُمْ بِسِرِّ وَجْهِكَ مِنْ مَكَائِدِ النَّاسِ، تُخْفِيهِمْ فِي مَطْلَعٍ مِنْ مُخَاصِمَةِ الْأَلْسُنِ. ²¹مُبَارَكُ الرَّبِّ، لِأَنَّهُ قَدْ جَعَلَ عَجَباً، رَحْمَتُهُ لِي فِي مَدِينَةٍ مُحَصَّنَةٍ. ²²وَأَنَا قُلْتُ فِي حَيْرَتِي: إِنِّي قَدْ انْقَطَعْتُ مِنْ قُدَّامِ عَيْنَيْكَ. وَلَكِنَّكَ سَمِعْتَ صَوْتَ تَضَرُّعِي إِذْ صَرَخْتُ إِلَيْكَ. ²³أَجْنُوا الرَّبَّ، يَا جَمِيعَ أَتْقِيَائِهِ. الرَّبُّ حَافِظُ الْأَمَانَةِ وَمُجَارٍ بِكَثْرَةِ الْعَامِلِ بِالْكِبْرِيَاءِ. ²⁴لِتَسُدَّ وَلِتُسَجِّعْ قُلُوبُكُمْ، يَا جَمِيعَ الْمُنتَظِرِينَ الرَّبَّ.

Du bist mein Gott!¹⁵ Meine Zeit steht in deinen Händen. Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen.¹⁶ Laß leuchten dein Antlitz über deinen Knecht; hilf mir durch deine Güte!¹⁷ HERR, laß mich nicht zu Schanden werden; denn ich rufe dich an. Die Gottlosen müssen zu Schanden werden und schweigen in der Hölle.¹⁸ Verstummen müssen falsche Mäuler, die da reden gegen den Gerechten frech, stolz und höhnisch.¹⁹ Wie groß ist deine Güte, die du verborgen hast für die, so dich fürchten, und erzeigst vor den Leuten denen, die auf dich trauen!²⁰ Du verbirgst sie heimlich bei dir vor jedermanns Trotz; du verdeckst sie in der Hütte vor den zänkischen Zungen.²¹ Gelobt sei der HERR, daß er hat eine wunderbare Güte mir bewiesen in einer festen Stadt.²² Denn ich sprach zu meinem Zagen: Ich bin von deinen Augen verstoßen. Dennoch hörtest du meines Flehens Stimme, da ich zu dir schrie.²³ Liebet den HERRN, alle seine Heiligen! Die Gläubigen behütet der HERR und vergilt reichlich dem, der Hochmut übt.²⁴ Seid getrost und unverzagt, alle, die ihr des HERRN harret!